

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	9
1. Problemaufriss	9
2. Staat und Globalisierung	11
3. Theoretische Ausgangsbasis und grundlegende Thesen	13
4. Aufbau der Arbeit	15
Erster Teil:	
Internationalisierung des Staates und die Transnationalisierung von Herrschaftsverhältnissen. Der Stand der Dinge	19
1. Regimetheorie, Global Governance und Mehrebenenanalyse	19
1.1 Regimetheorie	19
1.2. Global Governance	26
1.3. Die Mehrebenentheorie	28
1.4. Zwischenfazit	32
2. Regulationstheorie, eine kurze Bestandsaufnahme	33
2.1. Der Pariser Ansatz	33
2.1.1 Theoretische Grundlagen	33
2.1.2. Internationale Regulation	38
2.1.3. Krise	39
2.1.4. Die Analyse des Fordismus und seiner Krise	40
2.1.5. Probleme des Pariser Ansatzes	43
2.1.5.1. Gesellschaftstheoretische Defizite	43
2.1.5.2. Unzureichende Berücksichtigung der internationalen Regulation	44
2.2. Staatstheoretische Reformulierung der Regulationstheorie	48
3. Aktuelle Probleme und Perspektiven der staatstheoretisch fundierten Regulationstheorie	53
3.1. Die Arbeiten von Joachim Hirsch und Bob Jessop	55
4. Theoretische Suchbewegungen	58
4.1. Regulationstheorie und Weltsystemtheorie	58
4.1.1. Überblick	58
4.1.2. Kritik	60
4.2. Anschluss an neogramscianische Perspektiven	63

4.2.1. Überblick	63
4.2.2. Kritik	65
5. Zusammenfassung	67
Zweiter Teil:	
Transformation von Staat und Hegemonie. Poulantzas' Intervention in die Internationalisierungsdebatten der 70er Jahre	69
1. Warum Poulantzas?	69
2. Der Staat als materielle Verdichtung eines Kräfteverhältnisses	71
2.1. Staat und Raum	77
2.2. Der Staat und die herrschenden Klassen	79
2.3. Der Staat und die Volkskämpfe	81
2.4. Staat und Ökonomie	82
3. Kritik	84
3.1. Kapitalismus als Klassenvergesellschaftung	85
4. Die Internationalisierung der kapitalistischen Verhältnisse	89
4.1. Periodisierung	90
4.2. Die Fünf ›Schlüssel­fragen‹	92
Frage 1: Welche Beziehungen bestehen zwischen den imperialistischen Gesellschaftsformationen?	92
Frage 2: Welche Auswirkungen haben diese veränderten Beziehungen auf die Nationalstaaten? Die Entstehung der inneren Bourgeoisie.	93
Frage 3: Kann man gegenwärtig von einem Nationalstaat in den imperialistischen Metropolen sprechen?	96
Frage 4: Welche Beziehungen haben diese Staaten zur ›Internationalisierung des Kapitals‹ oder den ›multinationalen Konzernen‹?	98
Frage 5: Tendieren neue Formen überstaatlicher Institutionen dahin, an die Stelle der Nationalstaaten zu treten?	99
4.3. Zusammenfassung	100
Dritter Teil:	
30 Jahre später. Zur Aktualität von Nicos Poulantzas	102
1. Probleme in Poulantzas' Konzeption der inneren Bourgeoisie	103
2. Transnationalisierung der Bourgeoisie	108
2.1. Transnationalisierung von Produktion und Produktionsverhältnissen	109

2.2. Klassen- und staatstheoretische Konsequenzen aus der Transnationalisierung, die Rekonfiguration von Politik und Ökonomie	115
2.3. Transnationalisierte innere Bourgeoisie	119
3. Ein neuer transnationaler Machtblock	122
3.1. Der neue Machtblock und die subalternen Klassen?	130
4. Rekonfiguration der Räume	135
4.1. Allgemeine Bestimmungen	136
4.1.1. Die Raummatrix	136
4.1.2. Das Territorium	137
4.2. Intermediäre Begriffe	138
4.2.1. Spatio-temporal Fix	138
4.2.2. Organisationsformen der Arbeit	139
4.2.3. Neue Akkumulationsräume	140
4.2.4. Neue Regulationsräume	141
4.3. Transformationsprozesse	143
4.3.1. Reorganisation des Gewaltmonopols	143
4.3.2. Der neoliberale Raum	144
4.3.3. Supranationale Blöcke	144
4.3.4. Der transnationale Raum	145
4.4. Resümee	146
4.4.1. Reterritorialisierung und innere Auflösung	146
4.4.2. Postfordistische Produktionsbedingungen nationaler Territorialität	148
4.4.3. Politische Form des Raums	150
5. Expansion des Kapitals: Oder Macht, Kapital, Imperialismus?	151
6. Noch einmal Regulationstheorie	157

Vierter Teil:

Verdichtung transnationaler Kräfteverhältnisse im WTO-Regime	161
1. Warum die WTO?	161
2. Zur Entstehungsgeschichte des WTO-Regimes	163
3. Das Streitschlichtungsverfahren	166
4. Die WTO und die Verselbstständigung der Streitschlichtung	168
5. Einbettung der WTO oder, Welthandel, Macht, Politik	173
5.1. Streitbeilegung und Herrschaft	173
5.2. Die Auseinandersetzung um das TRIPs-Abkommen	176
5.3. Die Auseinandersetzungen um das MAI	178
5.4. Folgen des erweiterten Zugangs	181
5.5. Die instabile Position der WTO	183
6. Zur institutionellen Dichte der WTO	186

7. Krise der WTO und die Globalisierung der Klassenkämpfe	188
Fünfter Teil	192
1. Resümee	192
1.1. Fünf vorläufige Antworten	192
Frage 1: Welche Beziehungen bestehen zwischen den herrschenden Gesellschaftsformationen?	192
Frage 2: Welche Auswirkungen haben die Transformationsprozesse auf die Nationalstaaten?	193
Frage 3: Welchen Stellenwert hat der Nationalstaat gegenwärtig in den herrschenden Metropolen?	194
Frage 4: Welche Beziehungen haben die Staaten zur ›Transnationalisierung des Kapitals‹ oder den ›transnationalen Konzernen‹?	195
Frage 5: Tendieren neue Formen überstaatlicher Institutionen dahin, an die Stelle der Nationalstaaten zu treten?	196
1.2. Transnationalisierung des Widerstandes?	197
Abkürzungen	202
Literaturverzeichnis	204
Index	222
Danksagung	229